



Jodok  
Imhof

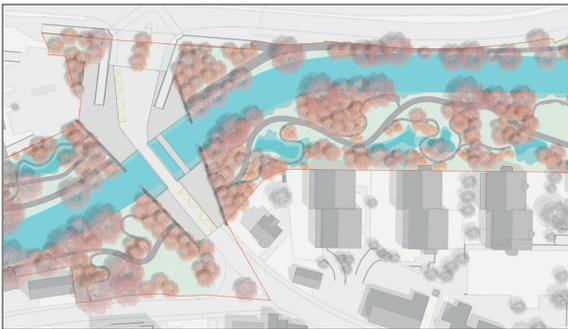
Diplomand	Jodok Imhof
Examinatoren	Prof. Hansjörg Gadiant, Prof. Dr. Christoph Küffer
Experte	Pascal Gysin, pg landschaften GmbH, Sissach, BL

## ==\\==\== Doppelschnitt

### Glattraum Zentrum Dübendorf West



Schnitt durch das Parkband



Ausschnitt aus dem Situationsplan



Visualisierung Platz

**Ausgangslage:** Der Perimeter liegt in Dübendorf am Ufer der Glatt inmitten des sich dynamisch entwickelnden Glatttals. Der Ort liest sich heute als Collage historisch gewachsener bäuerlicher, industrieller und suburbaner Elemente. In der näheren Umgebung des Perimeters werden neue grosse Wohnüberbauungen und Bürokomplexe auf ehemaligen Industrie-, Landwirtschafts- oder Gewerbeflächen hochgezogen.

**Ziel der Arbeit:** Diese Veränderungen schlagen sich in neuen Anforderungen an den Perimeter nieder. Sie betreffen Identität, Erholung und Ökologie. Der Fluss Glatt ist der Namensgeber eines national bedeutenden Entwicklungsgebiets; er wird jedoch in seiner jetzigen Gestalt dieser Rolle nicht gerecht. Prägende, identitätsstiftende Gestaltungselemente rücken den Flussraum ins Bewusstsein der Glatttaler. Das Erholungsangebot wird entsprechend den Ansprüchen und Wünschen der Arbeiter und Bewohner der Umgebung in Ergänzung zu bestehenden Angeboten ausgestaltet. Der Uferweg entlang des Flussabschnitts ist als Abschnitt eines längeren Glattwegs zu lesen, der vom Greifensee zum Rhein führt. Flüsse und Feuchtgebiete sind Träger einer Vielzahl von Arten. Viele dieser Arten sind durch die heute in Teilen bestehende Kanalisierung und den Verlust der Dynamik akut bedroht. Mit einer durch gezielte Pflege herbeigeführten Dynamik sollen diese Arten wieder zurückfinden.

**Ergebnis:** Ein kleinteiliges, organisches Parkband, in dem der Glattweg verläuft, begleitet die Glatt beidseitig. Im Gegensatz dazu stehen ein Park und ein Platz, beide flussübergreifend wie auch streng geometrisch gestaltet. Der Platz mit seinen markanten Seitenwänden ist für den Park wie auch für Dübendorf ein Ankunftsort. Der Florapark ist zentraler Aufenthaltsort mit grosszügigem Spielplatz und attraktivem Wasserzugang. Die Wegführung der Grünanlage lehnt sich an der Flussgeschichte der Glatt an. Die reich geschwungenen Nebenwege erinnern an Mäander. Mit jedem Bogen eröffnen sich dem Spaziergänger neue Einblicke in die Flusslandschaft. Die am Weg angelegten Sitzmöglichkeiten laden zum Beobachten von Nachtigall und Wasseramsel ein. Der Hauptweg orientiert sich formal am heutigen Flusslauf. Der Veloweg erinnert in seiner Linienführung an einen Fabrikkanal. Die bestehenden Grossbäume entlang der Glatt wurden in das Konzept eingebunden und mit einheimischen Gehölzen ergänzt. Grosse Teiche dienen als Retentionsbecken und als Lebensraum für Gelbbauchunke und Teichmolch.